

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burschenherrlichkeit.

Ein Studenten-Cantus.

Wein Bruder, was willst du studieren? „Den alten Turm von Ninive!“
Das heißt so viel als Pech dinieren und Wasser tragen in den See!
Läß doch die Gräber Gräber sein und freue dich der Frühlingszeit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den Untergang des Pharaos!“
Doch sag', im Wasser zu logieren, geziemt sich das dem Studio?
Läß deine Schulden hier gedeih'n, zum roten Meer ist es zu weit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Das harte Brot der Nemesis!“
Das heißt den Teufel ja zitiren und schwelgen in dem Vergernis!
Studier' im Krug ein Mägdelein, das zum Gesetz sein Herz dir weicht —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den bleichen Tod im Sterbkleid!“
Ich aber will den Kelch sejeren und losen mit der Schenkmaid!
Ihr süßer Mund ist mein Latein und ihre Lieder mein Geleit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Auflösung des humoristischen Preisrätsels in Nr. 29.

Die Lösung ist: Scheich.

Ich leg' besonders darauf mein Gewicht,
Dass durch die Bundesstadt er just muss schreiten
Der Fremdling, der gewohnt ist, sonst zu reiten,
Die Wüstenonne bräunt' ihm das Gesicht.
Kein Wunder denn, dass Mägdelein und Frauen
Sich eilen, unserm Wand'ren nachzuschauen,
Seht Ihr denn nicht den langen Bart ihn streichen?
Er ist ein Scheich und geht auf zwei Scheichen!

Von den 68 eingegangenen Lösungen waren nur 12 richtig, die Preise
fielen durchs Los auf:

1. Fräulein Marie Schneiter z. Sternen in Worb,
 2. Frau Marti, Cafe Central in Bern,
 3. Herrn Oscar Guenin, Hotel de la Poste, Tramelan,
 4. Herrn E. Jeker-Schwarz, Lavannes,
- und werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugesandt.

Die Redaktion des „Nebelpalter“.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Silb. Med. Genf 1896

20

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)

Zürich 89

Kappelergasse 13.

Altestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.

Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.



Ph. Borbach, Meilen
Möbel-Fabrik zum „Wasserfels“
Grösste Auswahl in fertigen
modernen Zimmer-Einrichtungen
von einfachsten bis hochfeinsten Bedarf.

Man verlange Zeichnungen mit Preisangaben.

Ein Credit-Papier
von anerkannter Güte ist die Lebensversicherungs-Police. Daneben
bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die
Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für
jeden Fürsorglichen und Umstürtzigen. Die 15²

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

schlechst Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalsten
Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteile nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen grösseren Orten.

Der „Nebelpalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Hät si denn gmeint, Ihr welid bade?

Der August muß sich tüchtig wehre, wenn's soll en gute Tropfe gäh,
Und au d' Frau Sunne sich belehre und neu, guett Vorfah' näh;
Mir wänd ja gern recht g'hörig schwize, nid jescho hindern Ofe sihe.
Im Juli hät d'Sunn gar so spärlich mit ihre Strahle üs beglükt,
Sogar de Bürcher ihre Turnfest verregnet! — „Hät sich das au gschiadt?
Hät si denn gmeint, Ihr welid bade? Gwüs händer si nid recht vgladet!“
Jez will i aber artig sy und rede nu vo andre Dinge:
Wer heted gern en Chrewy, daß mer der Sunn e Hoch hönd bringe,
Wenn si so prächtig abegoht und denn am Morge jung usstöht.

Briefkasten der Redaktion.



J. R. i. B. Haben Sie auch schon gehört, daß ein Handwerksbursche, der aus Hungern eine Wurst stahl, zur Beobachtung seines Geisteszustandes in eine Irrenanstalt gebracht wurde? — **E. K. i. S.** So, das paßt jetzt einmal gut. Dank! — **J. B. i. W.** Der „Friedthaler“ schreibt in seiner Nr. 65: „Herr S. Döbeli, Bezirkslehrer in Aarau, hat ein Relief des Kantons Aargau im Maßstab von 1:100 000 erstellt. Dasselbe soll hauptsächlich als Anschauungsmittel für Schulen dienen, indem es nur den Lauf der Gebirge, Täler und Flüsse anzeigt und kleinere Details wegläßt. Es bietet einen vortrefflichen Einblick in die Höhen- und Längenverhältnisse des Kantons.“ (In diesem Falle offenbar auch in die gähnende Leere der Staatstasse.) — **Puck.** Das ist ein kalter Strahl auf melodiöse Altentate. Gruß! — **Falk.** Besten Dank. — **Horsa.** Ganz nach Wunsch. — **E. M. i. N.** Dafür können unsere Turnvereine nichts. Uebrigens wird bei Bekanntwerden der Angelegenheit schon die stadtzürcherische Turnerschaft dafür sorgen, daß jenem elstänischen Vereine eine Rückverfügung der vermeintlichen Gratisscheide gewährt wird, denn schärlicher wird sie als Gaftgeberin dieses Odium auf sich sitzen lassen. — **A. F. i. A.** Sie könnten sich ein schönes Trinkgeld (vielleicht auch etwas ganz anderes) verdienen, wenn Sie den beiden troselosen Dachdecker- und Malersweibern ihre beiden Männer wieder zubringen würden. Jene schreiben nämlich in der „Appenzeller Landeszeitung“: „Schöne Belohnung demjenigen, der uns unsre seit dem 12. ds. abwesenden zwei Gemänner wieder unversehrt zuführt. Mutmaßlicher Aufenthaltsort Speicher. Eine Dachdecker- und eine Malersfrau.“ D'Appenzeller si halt mänglicht „Chöge“!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Zürich * Hotel Bodan

Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. 108 Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsrreisenden empfiehlt sich bestens.

A. Beck.

Korpulenz
Fettleibigkeit

wird besiegt durch die Tonnola-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark Hüften mehr, sondern jugendlich schlank, elegante Figur und graziose Taille. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturremässige Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Änderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 3.— gegen Postanweisung oder Nachnahme.

M. Dienemann, Basel 27
O 951 B Holbeinstrasse 65. 137

Hotel „Rigi“

beim Bahnhof

Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.

Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).

Ergebnest C. Brack.

125

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorleben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau 112 A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas - Plantagen - Kaffee
direkt vom Pflanzer importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr beliebt und beliebt. 119-52

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Der alt renommierte (H3700Y) Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

Leinene, starke

Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh " " " 1.—

Raffia-Bast

für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens! 136

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?

Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achtet nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärts geschieht, wo alles Geld nur weggeworfen wird. Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 115 Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50

Bei Nickerfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.



Besucht das Restaurant z. „Afrikaner“
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee
Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

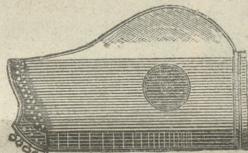
Motorvelo 2-3 PH
ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Walser, Zürich III.



Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I
Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Dîners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen. * *
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Prop.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrirter Preiscurrant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Alben, Schulen etc. Überzeugende Zithersaiten, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probearbeiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat

von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse Geheilter gratis und franco vom Filial-Depot Rukin & Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa Fortuna. 126

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke



Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —
kann in jed. beliebigen Stellung
gefragt werden, ohne auszulaufen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franco vom
Generaldepot für die Schweiz: 17-26

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Erluerungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu. —
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

O. Vogel-Waser Limmatquai unter'm Museum Zürich I
Telephon 2338
Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao,
Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Conditorei Sprüngli

106 **ZÜRICH**
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli

Thee-Handlung

GROSSES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofstr. 77

Akt-Photos
Hochinteressante
Naturaufnahmen.
Versandt nur gegen
vorher. Einsendung
von Fr. 6.50. 55
Deutsche Adresse d.
Bestellers erbeten.

Richard Jüdith, Berlin O. 34 III.

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität

versendet franco geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 13

Aug. de Kennen
Zürich I.

Herren!

Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.

E. Herrmann,
Apotheker, Berlin N. O., Neue
Königstrasse 7.